

Der Deutsche Wirtschaftsbrief

Betriebsbedingte Kündigung

Die Wirtschaft wird sich nicht so schnell erholen, wie dies die meisten Unternehmen für das kommende Jahr nach den schwierigen Corona-Jahren sicherlich wünschen würden. Dementsprechend kann es sein, dass Sie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betriebsbedingt kündigen müssen. Dabei ist jedoch Vorsicht geboten.

Vorsicht vor Fehlern

"Betriebsbedingte" Kündigungen müssen Sie gut begründen. In einem Fall vor dem Landesarbeitsgericht Köln (Az. 8 Sa 605/21) zeigte sich, dass eine nicht hinreichende Darlegung dazu führte, dass eine Kündigung als unwirksam gilt. Es zeigt sich erneut, was § 1, 2 Kündigungsschutzgesetz für Sie bedeutet: Voraussetzung einer solchen Kündigung ist, dass der Arbeitsanfall "dauerhaft" zurückgegangen ist und dass der konkrete Arbeitsplatz des Arbeitnehmers künftig entfällt.

Beachten Sie diese Punkte:

- Es muss dargelegt werden, welche von innen oder außen (sprich: etwa die Nachfrage) wirkenden Umstände
- In welchen genauen Bereichen des Betriebs
- In welchem Umfang Beschäftigungsmöglichkeiten haben entfallen lassen.
- Dazu müssen Sie zeigen, wie sich der geringere Bedarf an Arbeitskraft auf den Arbeitsplatz des zu kündigenden Mitarbeiters ganz konkret auswirkt.
- Sie sollten zudem genau feststellen, dass zum Kündigungstermin die hier vorweggenommene künftige Entwicklung "feststeht". Dies beinhaltet eine Prognose dazu, dass mit dem Ablauf der Kündigungsfrist keine Möglichkeit zur Weiterbeschäftigung mehr besteht.

Geprüft wird nicht, ob die Maßnahmen wirtschaftlich zweckmäßig sind, sondern ob die Entscheidung anhand dieser Punkte nachvollziehbar (begründet) ist.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr



Janne Kipp, Chefredaktion



Theodor-Heuss-Straße 2/4, 53177 Bonn
Telefon: +49 (0) 228 8205-0 · Telefax: +49 (0) 228 3696480
redaktion@deutscher-wirtschaftsbrief.de · www.gevestor.de

GeVestor ist ein Unternehmensbereich der **Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG**
Vorstand: Richard Rentrop · USt-ID: DE 812639372 · Amtsgericht Bonn, HRB 8165

Disclaimer

Wir machen Sie vorsorglich darauf aufmerksam, dass die hier enthaltenen Finanzanalysen und Empfehlungen zu einzelnen Finanzinstrumenten eine individuelle Anlageberatung durch Ihren Anlageberater oder Vermögensberater nicht ersetzen können. Unsere Analysen und Empfehlungen richten sich an alle Abonnenten und Leser unseres Newsletters, die in ihrem Anlageverhalten und ihren Anlagezielen sehr unterschiedlich sind. Daher berücksichtigen die Analysen und Empfehlungen dieser Publikation in keiner Weise Ihre persönliche Anlagesituation.

Zur Sicherung der journalistischen Unabhängigkeit der VNR Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG handeln alle Mitarbeiter und Redakteure nach den Publizistischen Grundsätzen des Deutschen Presserates (Pressekodex) sowie nach den Journalistischen Verhaltensgrundsätzen und Empfehlungen des Deutschen Presserats zur Wirtschafts- und Finanzmarktberichterstattung (Verhaltensgrundsätze). Der Pressekodex enthält Richtlinien für die publizistische Arbeit nach den Empfehlungen des Deutschen Presserats. Die Verhaltensgrundsätze berücksichtigen die gesetzlichen Regelungen der Marktmissbrauchsverordnung (MAR) zum Verbot von Insidergeschäften und von Marktmanipulation und konkretisieren den Pressekodex im Hinblick auf die Erstellung, Weitergabe und Veröffentlichung von Anlageempfehlungen oder Anlagestrategieempfehlungen journalistischen Publikationen. Sie treten an die Stelle der entsprechenden Vorschriften der Marktmissbrauchsverordnung bzw. des Wertpapierhandelsgesetzes.

Sofern nicht anders angegeben, stammen historische Unternehmens- sowie Konsenszahlen aus dem OCT Aktien Screener, der seine Daten über Morningstar, FactSet und die Börse Stuttgart bezieht, und/oder der Aktien Analyse. Alle in dieser Publikation verwendeten Preisdaten beziehen sich auf Schlusskurse vom 23.12.2022, sofern nicht anders angegeben. Der Verfasser und/oder eine an der Erstellung der Publikation mitwirkende Person halten möglicherweise auch Finanzinstrumente oder hierauf bezogene Derivate einer oder mehrerer im Report erwähnten Gesellschaften.

Redaktionsschluss: 23.12.2022, 10:30 Uhr

Ergänzende Informationen zum Autor und den von ihm verwendeten Analysemethoden finden Sie hier:
<https://www.gevestor.de/expert/janne-joerg-kipp-781747.html>

Risikohinweis

Unseren Risikohinweis finden Sie unter diesem Link:

<https://shop.gevestor-verlag.de/risikohinweise/RBR-Risikohinweis.pdf>

Dieser Service wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt; dennoch kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden.

Jede Woche erstellen wir für Sie einen neuen Abruf-Service zu interessanten und wichtigen Themen. Nutzen Sie dieses kostenlose Angebot!



Theodor-Heuss-Straße 2/4, 53177 Bonn

Telefon: +49 (0) 228 8205-0 · Telefax: +49 (0) 228 3696480

redaktion@deutscher-wirtschaftsbrief.de · www.gevestor.de

GeVestor ist ein Unternehmensbereich der **Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG**
Vorstand: Richard Rentrop · USt-ID: DE 812639372 · Amtsgericht Bonn, HRB 8165